

Regionale Kreislaufwirtschaft mit Käse und Holz

Bauherrschaft	Wärmeverbund Melchnau
Standort Heizzentrale	4917 Melchnau
Baujahr	2009
Leistung und Fabrikat	700 kW Holschnitzelheizung Mawera, Vorschubrost
Brennstoffverbrauch pro Jahr	2'300 Srm Holschnitzel

Das Napfbergland ist gras- und walddreich. Die hügelige Landschaft ist nicht nur schön und damit zu jeder Jahreszeit für den Tourismus interessant, sondern liefert dank jahrhundertelanger Bewirtschaftung nachhaltige Produkte der Land- und Forstwirtschaft. Regionale Kreislaufwirtschaft ist eine ideale Form der Ökonomie. In der Gemeinde Melchnau zeigt sich das exemplarisch: Lokale und regionale Produkte aus dem Wald, der Landwirtschaft und den Gewerbebetrieben sind wichtige Wirtschaftsfaktoren.

Jedes Jahr liefern 28 Bauern 5 Millionen Liter silofreie Milch. Die Landwirte pflegen mit ihrer Viehwirtschaft das Landschaftsbild und erhalten das abwechslungsreiche Mosaik von Wiesen und Wäldern. Der Verarbeitungsprozess von der Milch zum Käse in der Chäsi Melchnau sowie die Gebäudeheizungen brauchen viel Energie. Der Wärmeverbund Melchnau versorgt die Käserei und weitere 33 Gebäude mit CO₂-neutraler Wärme. Er nimmt dem Forstbetrieb jedes Jahr zuverlässig rund 2'300 Kubikmeter Holschnitzel ab und betreibt damit seine Schnitzelheizung. Über 95% der produzierten Energie stammen aus dem Holz. Den Rest produzieren 70 m² Solarkollektoren auf dem Dach der Heizzentrale. So leistet auch die Sonne, die den gesamten Kreislauf der Natur am Laufen hält, einen kleinen, aber feinen Beitrag an das vorbildliche Konzept.

Über 170'000 Liter Öl können bleiben, wo sie sind, und der Atmosphäre über dem Grenzpfad Napfbergland bleiben gut 450 Tonnen klimaschädliches CO₂ erspart. Das freut die Verantwortlichen des Tourismus, denn die Klimaveränderung bedroht die Wintersportaktivitäten. Mit der Nutzung der einheimischen, erneuerbaren Ressourcen leistet die Region einen wichtigen Beitrag an die Erreichung der klimapolitischen Ziele.



Weitere Informationen: www.waermeverbund-melchnau.ch

Bild- und Textquelle: Holzenergie Schweiz